Egon Bahr Fellowship 2015

für deutsch-russische Verständigung

Berlin, Hamburg, Bad Segeberg; 20. bis 27. September

- Bewerbungsaufruf -

Die Friedrich-Ebert-Stiftung in der Russischen Föderation lädt fortgeschrittene Studierende, junge Berufstätige sowie kreative politische Praktiker und Denker aus Deutschland und Russland ein, sich für das Egon Bahr Fellowship für deutsch-russische Verständigung zu bewerben. Das Egon Bahr Fellowship richtet sich an politisch Aktive, die Interesse haben, sich zukünftig stärker mit den Beziehungen zwischen Deutschland und Russland auseinanderzusetzen. Ziel des Programms ist es, ein vertieftes Verständnis für die deutsch-russischen Beziehungen zu fördern.

Hierfür organisiert die Friedrich-Ebert-Stiftung ein mehrtägiges Seminar in Deutschland. Im Mittelpunkt des Jahres 2015 steht wieder die vertiefte Auseinandersetzung mit konkreten regionalpolitischen Herausforderungen. In Zusammenarbeit mit jungen russischen und deutschen Nachwuchspolitikern werden lokale Fragen mit gesamtnationaler Bedeutung wie der Umgang mit dem demographischen Wandel, Flüchtlings- und Migrationspolitik sowie Aspekte regionaler Nachhaltigkeitspolitik recherchiert und diskutiert. Ergänzt wird das Vorhaben durch ein Rahmenprogramm bestehend aus Gesprächen mit hochrangigen Politikern, Wissenschaftlern und Journalisten.

Das Programm findet in Berlin, Hamburg und Bad Segeberg vom 20. bis zum 27. September 2015 statt. Die FES übernimmt alle Reise-, Aufenthalts-, und Programmkosten.

Bewerben können sich fortgeschrittene Studierende aller Fachrichtungen, junge Berufstätige sowie politisch Aktive im Alter zwischen 25 und 35 Jahren. Sichere Kenntnisse der englischen Sprache sowie ein nachgewiesenes gesellschaftspolitisches Engagement werden vorausgesetzt. Russischkenntnisse und kommunalpolitische Erfahrungen sind vorteilhaft, aber keine Voraussetzung. Ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fellowships sind herzlich willkommen, sich wieder zu bewerben.

Um eine Bewerbung in englischer Sprache bis zum 15. Juni 2015 mit einem Motivationsschreiben und einem kurzen Lebenslauf wird gebeten. Bitte übersenden Sie die Bewerbung per E-Mail an Marcel Röthig: marcel.roethig@fesmos.ru